

Ankündigung der Jahrestagung der Kommission Sportpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) – 29. November bis 1. Dezember 2012 in Osnabrück

»Sportdidaktik im Kontext von allgemeiner und beruflicher Bildung«

Die Jahrestagung 2012 der Kommission Sportpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) in Osnabrück wird die Thematik *Sportdidaktik* in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen stellen. Entwicklungen, Probleme und Perspektiven der Sportdidaktik als »Theorie und Wissenschaft des Lehrens und Lernens bzw. Vermitteln von Bewegung, Spiel und Sport in schulischen, aber auch in außerschulischen Handlungsfeldern« sollen im Rahmen der Tagung in Beziehung zu Orientierungen der grundlegenden Bewegungs- und Sportpädagogik reflektiert und diskutiert werden. Mit dem thematischen Zuschnitt »Sportdidaktik im Kontext von allgemeiner und beruflicher Bildung« ist beabsichtigt, zum einen zunächst die Bildungs- bzw. pädagogische Zielproblematik zwischen Subjekt- und Weltbezügen respektive zwischen emanzipatorischer und qualifikatorischer Ausrichtung der Vermittlung von Sport (i.w.S.) in den Blickpunkt zu rücken. Zum anderen sollen differenzierende Betrachtungen in praxeologischer Hinsicht vorgenommen werden, d.h. mit Bezug auf relevante empirische Praxen bzw. Handlungsfelder einer Sportdidaktik sowie dort angesiedelte Forschungs- und Entwicklungsaufgaben. Dabei soll neben dem Vermittlungsbereich des Sports im Kontext der Allgemeinbildung zugleich das fachdidaktisch i.d.R. weniger bedachte Feld des Sports in der beruflichen Bildung berücksichtigt werden. Die Tagung soll somit ein Forum zur Darstellung und Diskussion von Überlegungen, Projekten und Konzepten im Spannungsfeld zwischen sportdidaktischer Theorie und Empirie bilden.

Ein erster Tagungsteil wird sich mit grundlegenden Aspekten der Tagungsthematik befassen:

- Der Tradition der DGfE-Sportpädagogik Tagungen folgend, wird zunächst ein Beitrag aus der Allgemeinen Erziehungswissenschaft/Didaktik vorgesehen. Hierbei sollen – nach gegenwärtiger Planung - Entwicklungen der Allgemeinen Didaktik im Zusammenhang der Bildungs- bzw. pädagogischen Zielproblematik sowie entsprechende berufspädagogische Perspektiven im Vordergrund stehen. Hinsichtlich der Übernahme eines solchen einleitenden Beitrages oder ggf. der Darstellungen von zwei Referenten werden z.Z. noch Gespräche mit Vertreter/innen der Allgemeinen Pädagogik und Berufspädagogik in Osnabrück geführt.
- Ein zweiter, bereits zugesagter Hauptbeitrag, greift sodann gezielter die fachdidaktische Seite der Bildungs- oder Zielproblematik auf: »*Sportdidaktik* im Kontext Bildung«. Prof. Dr. Robert Prohl von der Universität Frankfurt a. M. wird sich dieser Thematik aus Sicht einer aktuellen sportdidaktischen Position zuwenden, in der er versucht, allgemeine pädagogisch-bildungstheoretische Perspektiven mit einem originären fachbezogenen Zugang zu verbinden und in praxeologischer Hinsicht weiterzuführen.

- Ein dritter Hauptvortrag nimmt sodann den Themenaspekt »Sportdidaktik im Kontext *beruflicher Bildung*«, im Sinne einer historischen Rekonstruktion, in den Blick. Für diesen Beitrag konnte Prof. Dr. H. Hartmann (ehem. TU Darmstadt) gewonnen werden, der als entscheidender Motor und herausragende Persönlichkeit der didaktischen Diskussion um den Sport im Rahmen der beruflichen Bildung in der Aufbruchzeit der 1980 und 90er Jahren gilt. Der Sportunterricht wird als allgemeinbildendes Fach an Berufsschulen gegenüber den »beruflichen Fachrichtungen« (z.B. Elektro-/Metalltechnik, Gesundheitslehre, Pflege, etc.) aus Sicht einer dort verbreiteten, eher der »rationalen Ökonomie« verpflichteten, Bildungskonzeption nicht selten wie von nachrangiger Bedeutung behandelt. Herbert Hartmann ist es zu verdanken, seinerzeit die Grundzüge einer »Didaktik des Sports in der beruflichen Bildung« im Rekurs auf ein allgemeines Bildungsverständnis entwickelt zu haben, in deren Kontext Bezugspunkte der »Welt« (»Arbeit« und »Beruf«) konstruktiv mitreflektiert wurden, ohne das sportunterrichtliche Lehren und Lernen einseitig zu funktionalisieren. Die Thematik »Sport in der beruflichen Bildung« ist in letzter Zeit der fachdidaktischen Aufmerksamkeit der Universitätswissenschaften wieder etwas entrückt. Durch Aufnahme der Thematik in die DGfE-Tagung soll diesbezügliche Forschung und Theoriebildung erneut belebt und in den Zusammenhang der sportpädagogisch-didaktischen Diskussion reintegriert werden.

Hinsichtlich der Ausgestaltung anvisierter weiterer thematischer Gesichtspunkte der Tagung, wie etwa der Folgenden, sind **Beitragsanmeldungen bis Ende Mai 2012** erwünscht:

- Auseinandersetzung mit Aspekten der sportdidaktisch relevanten *bildungspolitischen Diskussion* und/oder mit *Lehrplanentwicklungen* des Sports im allgemeinbildenden und berufsbildenden Kontext
- Probleme sportdidaktischer *Theoriebildung, Konzepte und Modelle* der Sportdidaktik im Kontext von allgemeiner und/oder beruflicher Bildung
- Beiträge zur empirischen und experimentellen *Lehr-/Lernforschung* in fachdidaktisch relevanten schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern
- Blick auf die sportdidaktische Diskussion, auf Verhältnisse und Entwicklungen *außerhalb Deutschlands und Europas*.

Kontakt für Nachfragen und Beitragsangebote:

Prof. Dr. Peter Elflein
 Universität Osnabrück
 Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft
 Jahnstraße 75 • 49080 Osnabrück
 Tel.: +49 541 969 4452
 E-Mail: peter.elflein@uos.de